

Verteilung nach Ländern der außerhalb des Deutschen Reiches erschienenen Verlagsveröffentlichungen auf die einzelnen Wissenschaftsgebiete.

Fremde Länder	Neu- ersei- nungen insgesamt																								
	1933	1. Allg. Buch- u. Schrift- wesen, Buchhandel	2. Religion, Theologie	3. Philosophie, Welt- anschauung	4. Rechtswissenschaft	5. Wirtschaftl. u. Sozial- wissenschaftl., Statistik	6. Politik, Verwaltung	7. Sprach- u. Literatur- wissenschaft	8. Schöne Literatur	9. Jugendbüchlein	10. Pädagogik, Jugend- bewegung	11. Schulbücher	12. Bildende Kunst, Kunstgewerbe	13. Musik, Theater, Tanz	14. Geschichte, Kulturge- schichte, Volkskunde	15. Kriegswissenschaft	16. Erd- und Völker- kunde, Atlanten	18. Medizin	19. Mathematik, Natur- wissenschaften	20. Technik, Handwerk	21. Handel, Verkehr	22. Land-, Forst- u. Haus- wirtschaft	23. Turnen, Sport, Spiele	24. Verschiedenes	
Argentinien	1																							1	
Belgien	3			1										1											
Brasilien	104	3	36		1	9	6	1	7	2	7	5			9	1	2		1				6	8	
Bulgarien	2														1				1						
China	6							1	1								2	1		1					
Dänemark	26	1		1			2	2				1			1			5	11	2					
Danzig	38		2		1	1	4	1	4		1	1	1	1	9		4		1		1			6	
Estland	28		2			1		3	1			1	1	2	7	1		2	2	1	2			2	
Finnland	34	1						2							6		2	2	13			8			
Frankreich	75	3	6		4	1	2	6	21	2		1	16	3	2	1	3					1		3	
Griechenland	1														1										
Großbritannien	5							1		1				1							1			1	
Guatemala	1												1												
Japan	2			1														1							
Island	1					1																			
Italien	28	1	8									1		1	3		9					2		3	
Jugoslawien	6					1		1						1					1	1				1	
Kanada	1																			1				1	
Lettland	20	1	2			1	2		3			1			4					1	1			3	
Liechtenstein	1					1																			
Litauen	3					1												1				1			
Luxemburg	13		1				1	1	2					1	5				1	1					
Niederlande	109	2	3	1	1			16			2		1		2		4	6	68		2	1			
Norwegen	38	2	1	1				6					1					2	20	1					
Osterreich	1317	33	143	31	82	71	68	29	212	28	29	69	50	24	67	17	33	52	99	30	36	44	34	36	
Palästina	1							1																	
Polen	17		4		1	1	2		1			1		1			2					2		2	
Rumänien	22		2		3	1			1	2			1		3		1		1		1	1		5	
Rußland	179					14	24		14	7	11	49		1	1	9	1	10	3	10		25			
Schweden	84	5	2	3		1	1	12				1		4			9	42	4						
Schweiz	942	19	112	19	63	131	81	14	114	41	22	18	20	22	48	6	11	45	27	19	43	28	12	27	
Spanien	1											1													
Tschechoslowakei	255	7	14	3	16	22	6	17	26	3	12	19	8	5	25	4	10	6	2	13	11	2	4	20	
Türkei	7	1	1					2	1						1		1								
Ungarn	25	1				5		6	2				1				2	5					1		
Ver. Staaten v. Nordamerika	8							3	1						1			1						2	
Insgesamt	3 404	80	340	60	172	263	199	125	411	86	84	166	104	64	205	39	85	146	300	83	99	121	51	121	

zig ist nur sehr unbedeutend. Es sind von dort aus im Jahre 1933 insgesamt 38 literarische Neuerscheinungen von meistens geringerem Umfang, die fast alle in der Stadt Danzig herausgegeben wurden, auf den deutschen Büchermarkt gelangt. Die aus Polen zu uns verschickte deutsche Literatur ist inhaltlich nicht unbedeutend, wenn auch die Anzahl mit 17 Stück nur klein ist. Außer Posen (5 Veröffentlichungen), Kattowitz (3), Bromberg und Thorn sind neben Lodz noch Warschau und Lemberg erwähnenswert. Drei deutschgedruckte Bücher stammen aus Litauen (Kowno 2 und Memel 1 Stück). Von den in Lettland verlegten Druckschriften sind 20 Stück in der Deutschen Nationalbibliographie aufgeführt. 15 stammen aus Riga und 4 aus Libau. Estland ist mit 28 Verlagsveröffentlichungen aus den verschiedensten Literaturgebieten und Wissenschaftsgruppen vertreten. Dorpat steht bei 18 und Reval bei 10 Büchern auf dem Titelblatt als Verlagsort aufgedruckt. Aus Rußland liegen 179 verschiedene deutschgeschriebene Bücher vor, eine Anzahl, die immerhin beachtlich ist. Die meisten deutsch-russischen Bücher stammen aus Engels (früher Pokrowsk), 1933 insgesamt 82 Stück. Weitere wichtige Verlagsstätten für deutschsprachige Literatur in der Sowjet-Union sind Charkow (51), Moskau (30), Koftow am Don (14) und Leningrad (7). Eine große Anzahl der aus Rußland für die deutsche Bibliographie eingesandten Veröffentlichungen sind Schulbücher. Für ganz bestimmte Literaturgebiete besteht für den russischen Verlagsbuchhandel, der sich überwiegend in staatlichem Besitz befindet, wenig oder gar kein Interesse, wenn wir die aus Räte-Rußland kommenden deutschen Bücher durchsehen und entsprechende Rückschlüsse ziehen wol-

len. Völlig ablehnend verhält sich die deutsch-russische Buchproduktion gegen Religion, Theologie, Philosophie, Weltanschauung, Sprachwissenschaft, Literaturgeschichte und Kunst. Geringes Interesse findet sich für Erdkunde, Völkerkunde, Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde, Musik, Theater und Tanz. Etwas lebhafter ist die Erzeugung von Büchern aller Art, die sich mit Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Hauswirtschaft, politischen Fragen, Verwaltung, Wirtschaftswissenschaft, Sozialwissenschaft usw. befassen. Gelegentlich kommen Veröffentlichungen aus der Medizin, Naturwissenschaft und Technik vor.

In bezug auf das südöstliche und südliche Europa ist mit Ausnahme von Rumänien (Siebenbürgen) und Ungarn sowie Italien (Südtirol) nur wenig Auslandsliteratur zu erwähnen. Aus Ungarn sind 25 Druckschriften ermittelt, darunter 6 sprach- und literaturwissenschaftliche und 5 mathematisch-naturwissenschaftliche Veröffentlichungen. Hauptverlagsort ist Budapest (24 Bücher). Die 22 Druckschriften aus Rumänien stammen in der Hauptsache aus dem Banat und Siebenbürgen. In letzterem Gebiet ist Hermannstadt allein mit 17 Veröffentlichungen führend. Der Rest entfällt auf Schäßburg, Mediasch, Arad, Temeschburg und Czernowitz. Jugoslawien ist mit 6 literarischen Veröffentlichungen, die sich auf Neusatz, Raibach und Weißkirchen verteilen, vertreten. Von Bulgarien kamen 2 in Sofia erschienene Veröffentlichungen auf den deutschen Büchermarkt. Von der Türkei sind 7 Druckschriften, die sämtlich aus Konstantinopel stammen, ermittelt, und in Griechenland haben wir 1 deutsche Verlagsveröffentlichung aus Thessalonien (Saloniki). Von